



Barrierefreie Mietwagenrundreise

Canyons im Südwesten der USA

17-tägig ab/bis San Francisco

Höhepunkte:

- ✓ Filigrane Felsgebilde im Bryce Canyon
- ✓ Naturwunder Grand Canyon
- ✓ Highway No. 1 – Traumstraße am Pazifik
- ✓ Las Vegas – Legendäre Stadt in der Wüste

REISEVERLAUF:

1. Tag: Ankunft in San Francisco

Herzlich Willkommen in San Francisco/Kalifornien! Sie übernehmen Ihren Mietwagen und fahren anschließend zu Ihrem gebuchten Hotel. Übernachtung in San Francisco.

2. Tag: San Francisco – Pismo Beach (ca. 395 km*)

Die heutige Etappe hat einige sehenswerte Abschnitte zu bieten, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Zunächst geht es auf dem berühmten Highway No. 1 nach Monterey. Die durch den Steinbeck-Filmklassiker "Straße der Ölsardinen" bekannte Stadt besitzt u.a. einen Pier, der ähnlich wie die Piers in Fishermen's Wharf, Scharen von Touristen anlockt. Westlich, zwischen Monterey und Carmel haben Sie die Möglichkeit, den 17 Mile Drive zu befahren. Nach bezahlen des Eintrittsgeldes führt die Straße an berühmten Golfplätzen und Villen vorbei. Anschließend beginnt in südlicher Richtung der schönste Teil des Highway No. 1: Rechts der tosende Pacific, links teils unberührtes Bergland und mittendrin eine sich teilweise in den Fels windende Panoramastraße bilden Postkartenmotive par excellence. Lassen Sie sich den Wind um die Nase wehen und genießen Sie diese Etappe. Übernachtung in Pismo Beach.

3. Tag: Pismo Beach – Los Angeles (ca. 285 km)

Weiter geht es entlang der beeindruckenden Pazifikküste. Auf Ihrem Weg nach Los Angeles sollten Sie unbedingt Santa Barbara mit seiner Missionsstation einen Besuch abstatten. Die historische Stadt verfügt zudem über sehr gute Shoppingmöglichkeiten und attraktive Strände. Im weiteren Verlauf nähern Sie sich aus Richtung Norden der flächenmäßig größten Stadt der Vereinigten Staaten, Los Angeles. **AHORN-Tipp:** Besonders Malibu mit den vielen, unfassbar pompösen Hollywood-Villen und Santa Monica mit dem bunten Unterhaltungs-Pier sollten Sie Ihre Aufmerksamkeit schenken. Übernachtung in Los Angeles.

4. Tag: Los Angeles

Die Attraktivität von Los Angeles erschließt sich zumeist erst auf den 2. Blick. Was interessiert Sie? Hollywood? Dann sollten Sie heute einen Ausflug (anders kann man die Entfernungen in Verbindung mit dem Verkehr nicht nennen) zum Hollywood Boulevard unternehmen. Hier können Sie am Men's Chinese Theatre die Hand und Fußabdrücke der Stars und Sternchen sehen und ertasten. Wenn Ihnen die Strandatmosphäre gefallen hat, sollten Sie es den Amerikanern gleichtun und die Promenade auf- und abflanieren. **AHORN-Tipp:** Wer sich für Kunst interessiert, sollte einen Besuch des Getty Museums einplanen. Neben ca. 50.000 Kunstwerken wird der Besucher, bei guter Sicht, mit einem atemberaubenden Blick auf den Pacific und die umliegenden Berge belohnt. Übernachtung in Los Angeles.

5. Tag: Los Angeles – Laughlin (ca. 455 km)

In östlicher Richtung verlassen Sie die Riesenmetropole Los Angeles. Über Barstow geht es durch die Mojave Wüste nach Laughlin. **AHORN-Tipp:** Obwohl unterwegs nicht viel zu sehen ist, können wir den Besuch von Calico Ghost Town nicht empfehlen. Die Stadt ist weder authentisch noch interessant. Hier steht die Show im Vordergrund. In Laughlin angekommen werden Sie an Las Vegas erinnert. Zu Recht, denn die Spielerstadt Laughlin wird auch als Klein-Las Vegas bezeichnet. Übernachtung in Laughlin.

6. Tag: Laughlin – Grand Canyon (ca. 350 km)

Heute haben Sie 2 Routenoptionen: Entweder Sie nehmen den schnellsten Weg über den Freeway nach Williams und biegen von dort in nördliche Richtung ab zum Grand Canyon oder folgen Sie unserem Tipp: Fahren Sie ab Kingman bis Seligman ein Teilstück der weltberühmten Route 66. Nach der Ankunft am Grand Canyon haben Sie Gelegenheit, von zahlreichen Aussichtspunkten phantastische Einblicke in den größten Canyon der Erde zu genießen. Übernachtung am Rande des Grand Canyon Nationalparks.

7. Tag: Grand Canyon – Page (ca. 230 km)

Wenn Sie früh genug aufstehen, sollten Sie sich den Sonnenaufgang über dem Grand Canyon nicht entgehen lassen. Entlang des Canyons geht es anschließend über Cameron nach Page, am südlichen Ende des riesigen und sehr beliebten Lake Powell. Dieser See, der einen Teil des Glen Canyons ausfüllt, entstand durch die Aufstauung des Colorado River am Glen Canyon Staudamm direkt in Page. Übernachtung in Page.

8. Tag: Lake Powell

Der Lake Powell und der Colorado River bieten sich für diverse Aktivitäten am oder auf dem Wasser an. Beeindruckend ist auch ein Blick von der Staumauer hinunter auf Grund der Schlucht, in der der Colorado River fließt. Weitergehende Informationen über das Stauprojekt und seinen Bau erhalten Sie während einer Führung, die auch ins Innere der Staumauer führt. Ebenfalls sehr sehenswert aber per Rollstuhl leider nur sehr umständlich zu erreichen ist der im Navajo-Reservat gelegene Antelope Canyon. Die Wände dieses sogenannten "Slot Canyon" schillern je nach Sonneneinstrahlung in verschiedenen Rot- und Goldtönen. Der Boden des Canyons ist jedoch von einer Sandschicht bedeckt, so dass ein Rollstuhl nur mit tatkräftiger Unterstützung bewegt werden kann. Wem das zu anstrengend ist, dem empfehlen wir stattdessen eine Bootstour in die Seitenarme des Canyons, wo durch den Kontrast von Wasser und roten Felswänden ein beeindruckendes Farbspiel entsteht. Übernachtung in Page.

9. Tag: Page – Bryce Canyon (ca. 250 km)

Heute kehren Sie dem Bundesstaat Arizona den Rücken und reisen in den Mormonen-Staat Utah. Auf dieser schönen Etappe können Sie immer wieder unterschiedliche Felsformationen entdecken, bevor Sie schließlich den herrlichen Bryce Canyon Nationalpark erreichen. Das Wunderland aus filigranen Felsgebilden und lichten Bergwäldern ist für viele der schönste Nationalpark im Südwesten der USA. Übernachtung am Bryce Canyon Nationalpark.

10. Tag: Bryce Canyon – Las Vegas (ca. 450 km)

Je nachdem wie viel Zeit Sie sich für Besichtigungen unterwegs nehmen, erreichen Sie am Mittag oder Nachmittag die Spielerstadt Las Vegas. Ihren vollen Glanz entwickelt die Stadt dann ein paar Stunden später, wenn es dunkel wird und Lichter und Leuchtreklamen erstrahlen. Nun können Sie sich in die Glitzerwelt dieser unglaublichen Stadt entführen lassen oder die Stadt einfach nur auf sich wirken lassen. Übernachtung in Las Vegas.

11. Tag: Las Vegas

Der Star in Las Vegas ist Las Vegas. Die Hauptattraktionen in Las Vegas sind die Themenhotels. Das Excalibur nimmt das Thema Ritter auf, im Circus Circus Hotel dreht sich alles um das Thema Zirkus, das Luxor Hotel wurde in Form einer Pyramide gebaut. Auch die Shows sind ein Grund, nach Las Vegas zu kommen. Während es früher nur wenige Shows in der Wüstenstadt gab, finden Sie heute ein riesiges Angebot vor. **AHORN-Tipp:** Besonders angesagt sind derzeit die Shows des Cirque du Soleil. Übernachtung in Las Vegas.

12. Tag: Las Vegas – Bakersfield (ca. 460 km)

Die einen sind traurig, die anderen froh, Las Vegas wieder zu verlassen. Auf der Strecke nach Bakersfield gibt es nicht viel zu sehen/erleben, so dass Sie genügend Zeit unterwegs haben, die bisherigen Erlebnisse zu verarbeiten. Die Alternative ist der lange Weg über Death Valley (Achtung: Hier herrscht im Sommer eine brütende Hitze, nehmen Sie genügend Wasser mit) Übernachtung in Bakersfield.

13. Tag: Bakersfield – El Portal (ca. 480 km)

Durch fruchtbares Farmland geht es in nördlicher Richtung weiter bis kurz vor Visalia. Hier biegen Sie in östlicher Richtung direkt in den schönen Sequoia Nationalpark ab. Die größte Attraktion des Parks sind "General Sherman" und "General Grand". Wenn Sie nun an den Amerikanischen Bürgerkrieg denken, liegen Sie zwar richtig, aber in Wirklichkeit geht es um die größten Bäume der Welt, die lediglich Namen großer Generäle aus der Zeit des Amerikanischen Bürgerkriegs erhielten. Da der Park, im Vergleich zum Yosemite Nationalpark, nicht so überfüllt ist, kann man ihn in aller Ruhe genießen. Übernachtung in El Portal.

14. Tag: Yosemite Nationalpark

Der Yosemite Nationalpark ist die Hauptattraktion des heutigen Tages: Gewaltige Felsblöcke, idyllische Bergseen, mächtige Wasserfälle und uralte Bäume sorgen dafür, dass der Park zu den beliebtesten Ausflugszielen im Westen der Vereinigten Staaten gehört. Sie übernachten heute erneut in El Portal, also nicht allzu weit vom Parkeingang entfernt, so dass Sie viel Zeit für dieses Naturhighlight haben. Übernachtung in El Portal.

15. Tag: El Portal – San Francisco (ca. 315 km)

Nach so viel Natur rückt die Zivilisation heute wieder in den Vordergrund. Dafür steht mit San Francisco eine der schönsten Städte der Welt auf dem Programm der nächsten Tage. Es gibt im Prinzip zwei verschiedene Möglichkeiten, in die Innenstadt zu fahren: Aus östlicher Richtung quer durch die Stadt oder, mit einem entsprechenden Umweg, aus nördlicher Richtung über die Golden Gate Bridge. Übernachtung in San Francisco.

16. Tag: San Francisco

Genießen Sie diese tolle, unvergleichliche Stadt am Pazifik. Wandeln Sie auf den Spuren von Al Capone und besuchen Sie Alcatraz oder erkunden Sie Fishermen's Wharf. Wenn Sie gut chinesisches Essen möchten, kommen Sie um einen Besuch von Chinatown, übrigens das größte Chinesenviertel außerhalb Chinas, natürlich nicht herum. **AHORN-Tipp:** Wenn Sie die Stadt vorab komprimiert kennen lernen möchten, bietet sich eine Stadtrundfahrt an. Übernachtung in San Francisco.

17. Tag: Ende der Reise

Mit dem Mietwagen geht es nun zum Flughafen, wo Sie zunächst das Fahrzeug abgeben. Anschließend heißt es Abschied nehmen von San Francisco und Kalifornien.

Wenn Sie im Anschluss an Ihre Rundreise noch ein paar Tage in San Francisco entspannen möchten, unterbreiten wir Ihnen gerne unverbindlich ein Angebot.

Bitte beachten Sie, dass nicht alle im Reiseverlauf aufgeführten Besichtigungspunkte komplett barrierefrei sind. Manchmal stehen keine Audioführungen für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen zur Verfügung, ein anderes Mal müssen möglicherweise eine steilere Rampe oder eine Stufe überwunden werden. Um Ihnen einen Überblick geben zu können, was das Zielgebiet alles zu bieten hat, haben wir solche Attraktionen dennoch mit aufgeführt.

* Die Kilometerangaben der einzelnen Tage beziehen sich immer auf die kürzeste sinnvolle Route; Sie haben jedoch immer die Möglichkeit zu Abstechern und landschaftlich lohnenden "Umwegen", durch die die tatsächlich gefahrene Strecke am Ende des Tages länger sein kann.

Eingeschlossene Leistungen:

- ✓ 16 Übernachtungen in überprüften/gescouteten, barrierefreien Hotels in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche + WC (größtenteils ebenerdige Dusche)
- ✓ 16 Tage auf Handgas/-bremse umgerüsteter Mietwagen in der gebuchten Kategorie für Fahrer ab 25 Jahre (auf Wunsch und nach Verfügbarkeit auch umgebauter Minivan mit Rampe/Hebebühne für bis zu zwei Rollstuhlfahrer)
- ✓ Unbegrenzte Meilen
- ✓ 1. Tankfüllung
- ✓ Alle Steuern
- ✓ Flughafengebühr
- ✓ Alle Zusatzfahrer ab 25 Jahre
- ✓ Insassenunfall- und Gepäckversicherung
- ✓ CDW (Vollkaskoversicherung) ohne Selbstbeteiligung
- ✓ LIS/LP (Zusatzhaftpflichtversicherung über zusätzlich 1 Mio. US-\$)

Nicht eingeschlossen:

Fluganreise, Mahlzeiten, Parkplatzgebühren (Innenstädte, Hotels), Benzin (außer der 1. Tankfüllung), Eintritte und Aktivitäten, individuelle Reiseversicherungen (Kranken- und Reiserücktrittskostenversicherung)

Bitte beachten Sie:

Anreise täglich möglich. Alle Preise gelten vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Hotels und Mietwagen.

Reiseveranstalter: AHORN REISEN GmbH